

## Kurzprotokoll Nr. 51 vom 22. April 2015

<b>Vorsitz</b>	Sonja Wiesmann Schätzle, Grossratspräsidentin, Wigoltingen
<b>Anwesend</b>	121 Mitglieder
<b>Ort</b>	Rathaus Frauenfeld

**Dringliche Interpellation von Vico Zahnd "Offene Fragen zu Verordnungsänderung Pendlerabzug"**. Die Dringlichkeit wird vom Grossen Rat mit 88:17 Stimmen abgelehnt. Der Interpellant zieht seinen Vorstoss zurück.

- 1. Kantonsbürgerrechtsgesuche** (12/EB 12/344). Der Rat heisst die sechs Kantonsbürgerrechtsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern gut. Ebenso finden die 75 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 2. Interpellation von Max Brunner vom 12. März 2014 "Unzulässige Auftragsvergaben mit Unterstützung der kantonalen Fachstelle KICK der PHTG"** (12/IN 19/232) (Beantwortung). Der Interpellant beantragt Diskussion, die mit 69:22 Stimmen beschlossen wird.
- 3. Umsetzung der Massnahmen aus der "Überprüfung des Leistungskataloges der Kantonalen Verwaltung" (Entlastungspaket LÜP)** (12/GE 20/284)

**Teil 2: Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung) vom 18. November 1998** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnung mit 105:0 Stimmen zu.

**Teil 3: Gesetz betreffend die Änderung des Landwirtschaftsgesetzes vom 25. Oktober 2000** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 80:22 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 20 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 4: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Kulturförderung und die Kulturpflege vom 4. Juni 1993** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 108:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 5: Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 109:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 6: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Gebühren und Gemengsteuern der Grundbuchämter und Notariate vom 20. November 1996** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 102:6 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 2 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 7: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vom 17. Juni 2009** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 105:1 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 8: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom 13. Mai 1992** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 112:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 9: Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der kantonalen Verwaltungsbehörden vom 16. Dezember 1992** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnung mit 112:1 Stimmen zu.

**Teil 10: Gesetz betreffend die Änderung des Wassernutzungsgesetzes vom 25. August 1999** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne inhaltliche Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 93:11 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 5 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 11: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 14. September 1992** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne inhaltliche Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 92:13 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 10 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>